

Österreichs Eishockeyhelden: Sensationssieg gegen Frankreich!

Österreich gewinnt bei der Eishockey-WM 2025 in Schweden gegen Frankreich mit 5:2 und sichert sich wichtige Punkte für den Klassenerhalt.



Stockholm, Schweden - Österreichs Eishockeynationalteam hat bei der Eishockey-Weltmeisterschaft in Schweden und Dänemark einen wichtigen Sieg erzielt. Mit einem 5:2 über Frankreich sicherte sich die Mannschaft unter der Leitung von Marco Kasper insgesamt fünf Punkte. Dies könnte, abhängig von der Partie zwischen Slowenien und Schweden, den Klassenerhalt in der Top-Division bedeuten. Der Sieg war der erste gegen Frankreich bei einer WM seit 21 Jahren, was die Bedeutung des Spiels zusätzlich unterstreicht.

Die Partie begann vielversprechend für Österreich: Bereits nach 39 Sekunden erzielte Kasper das erste Tor. In der achten Minute erhöhte Vinzenz Rohrer auf 2:0. Österreichs Start war

eindrucksvoll, denn die ersten beiden Torschüsse führten direkt zu den ersten beiden Toren. Ramon Schnetzer nutzte in der 16. Minute einen kapitalen Fehler von Frankreichs Torwart Antoine Keller, um den Spielstand auf 3:0 zu erhöhen. Nach nur 15 Minuten musste Keller aufgrund seiner Leistung durch Quentin Papillon ersetzt werden.

Ein Mix aus Chancen und Herausforderungen

Im zweiten Drittel hatte Österreich deutliche Vorteile. Obwohl die österreichische Mannschaft mehrere Chancen herausspielte, scheiterte sie oft im Abschluss entweder an Papillon oder der Torstange, wie etwa Rohrer in der 34. Minute. Trotzdem bezeichnete Kasper das zweite Drittel als überlegen, auch wenn die Führungsposition von 3:0 nicht ausgebaut werden konnte. Disziplinarisch gab es jedoch Verbesserungspotenzial, da Österreich insgesamt sieben Zwei-Minuten-Strafen kassierte.

Im letzten Drittel konnte Frankreich in der 50. Minute durch Perron auf 3:1 verkürzen. Kasper, der neben seinen Toren auch als dominanter Spieler auffiel, stellte mit einem Treffer ins leere Tor in der 58. Minute den alten Abstand von 4:1 wieder her. Frankreich kam zwar nochmals auf 2:4 heran, doch Peter Schneider machte mit dem 5:2 in der 60. Minute alles klar. Mit diesem Ergebnis stehen die Chancen für die nächste Runde weiterhin gut, besonders wenn ganz 2 Siege noch gegen Slowenien und Lettland in den kommenden Tagen anstehen.

Perspektiven für die Zukunft

Österreich hat sich durch diesen Sieg nicht nur die eine Grundlage für den Klassenerhalt in der WM sichergestellt, sondern auch die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2026 in der Schweiz. Es ist bemerkenswert, dass der Sieg gegen Frankreich der erste bei einer WM seit 2004 war, und dieser Erfolg könnte den österreichischen Eishockeysport weiter

beflügeln.

Der Eishockeysport hat in Österreich eine lange Tradition, die bereits 1897 ihren Anfang nahm, als das Wort „Eishockey“ erstmals erwähnt wurde. Mit der Gründung des Österreichischen Eishockeyverbands (ÖEHV) im Jahr 1912 und der ersten Teilnahme des Nationalteams an der Europameisterschaft im Jahr 1913 wurde ein Grundstein gelegt, der bis heute spürbar ist.

eishockey.at

Das nächste Spiel für die österreichische Mannschaft findet am Sonntag um 16:20 Uhr gegen Slowenien statt. Kasper hat deutlich gemacht, dass es notwendig sei, mit einer Führung besser umzugehen und offensiver zu spielen. Dies wird auch entscheidend sein, um die Gesamtleistung in den nächsten Begegnungen sicherzustellen. Die Fans und Unterstützer sind optimistisch, dass der positive Trend anhalten wird.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Stockholm, Schweden
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• kurier.at• www.eishockey.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at